

Rathaus · Hauptplatz 2
82223 Eichenau

DER BÜRGERMEISTER

E-Mail
h.jung@eichenau.de

Telefon 730-100
Fax 730-107

PRESSEMITTEILUNG

23.12.2010

Jung fordert Taktverdichtung bei der S 4

Vorweihnachtliche Post erhielt die Bayerische Staatskanzlei vom Eichenauer Bürgermeister. In seinem Schreiben bittet Hubert Jung Ministerpräsident Horst Seehofer, alle Möglichkeiten eines zeitnahen Ausbaus des westlichen Astes der S 4 auszuschöpfen. Nur eine baldige, nachhaltige Verbesserung des Beförderungsangebotes auf der stark frequentierten S 4-Linie gewährleiste, dass der öffentliche Nahverkehr auch in Zukunft wirksam zur Bewältigung des Pendleraufkommens im stark verdichteten östlichen Landkreis von Fürstenfeldbruck beitragen könne. „Die große Anzahl der täglich betroffenen Bürgerinnen und Bürger wird es den politisch Verantwortlichen danken, wenn das Ziel einer Taktverdichtung der S 4 westlich von Pasing mit hoher Priorität und einer kurzfristigen Perspektive weiterverfolgt wird“ so Jung.

Anlass für das Schreiben gab die Veröffentlichung des Bundesprogramms 2010-2014 nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) für den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs. Während der zweite S-Bahn-Tunnel in München als zu förderndes Großprojekt in das Programm aufgenommen wurde, ist der Ausbau der S 4 dort nicht vorgesehen. Damit sei der viergleisige Ausbau der Bahnlinie zwischen Pasing und Eichenau in weite Ferne, wenigstens aber in das nächste Jahrzehnt gerückt, stellt Jung

fest. Er halte dies für politisch bedenklich, nachdem die S 4 neben der S 1 die S-Bahn-Linie mit dem höchsten Fahrgastaufkommen sei. Dieses könne mit dem derzeitigen 20-Minuten-Takt und ständigen Betriebsstörungen nicht bedarfsgerecht bedient werden. „In Folge dessen stellt der öffentliche Nahverkehr in den Anliegergemeinden der S 4 eine zunehmend unattraktive Alternative zum Individualverkehr dar. Die dringend notwendige Entlastung des Straßenverkehrs durch die S 4 findet nicht in dem notwendigen Maße statt“, so der Bürgermeister.